Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Freitag, 20.11.2026, 10:30 Uhr

In der Nacht und am Morgen gebietsweise frostig und regional Glättegefahr

Wetter- und Warnlage:
Entlang einer Luftmassengrenze ziehen zunächst Tiefdruckgebiete mit feucht-milder Luft quer über die Mitte Deutschlands hinweg. Im Norden Deutschlands hat sich bereits trockenere und kühle Luft durchgesetzt, die sich am Wochenende auf die gesamte Region ausweitet.

FROST/GLÄTTE:
Vor allem in der zweiten Nachthälfte zum Samstag und am Morgen gebietsweise leichter Frost bis -2 Grad, dabei durch die teils noch nassen Straßen regional erhöhte Glättegefahr durch überfrierende Nässe.

In der Nacht zum Sonntag vor allem im Bergland und dessen Umfeld erneut leichter Frost und örtlich Glätte sowie mitunter geringfügiger Schneefall.

STURM:
Am Freitag und Samstag auf dem Fichtelberg Sturmböen zwischen 65 und 80 km/h (Bft 8-9) aus West, ab dem Abend Windabnahme.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Sachsen
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif
Verbreitung: gebietsweise

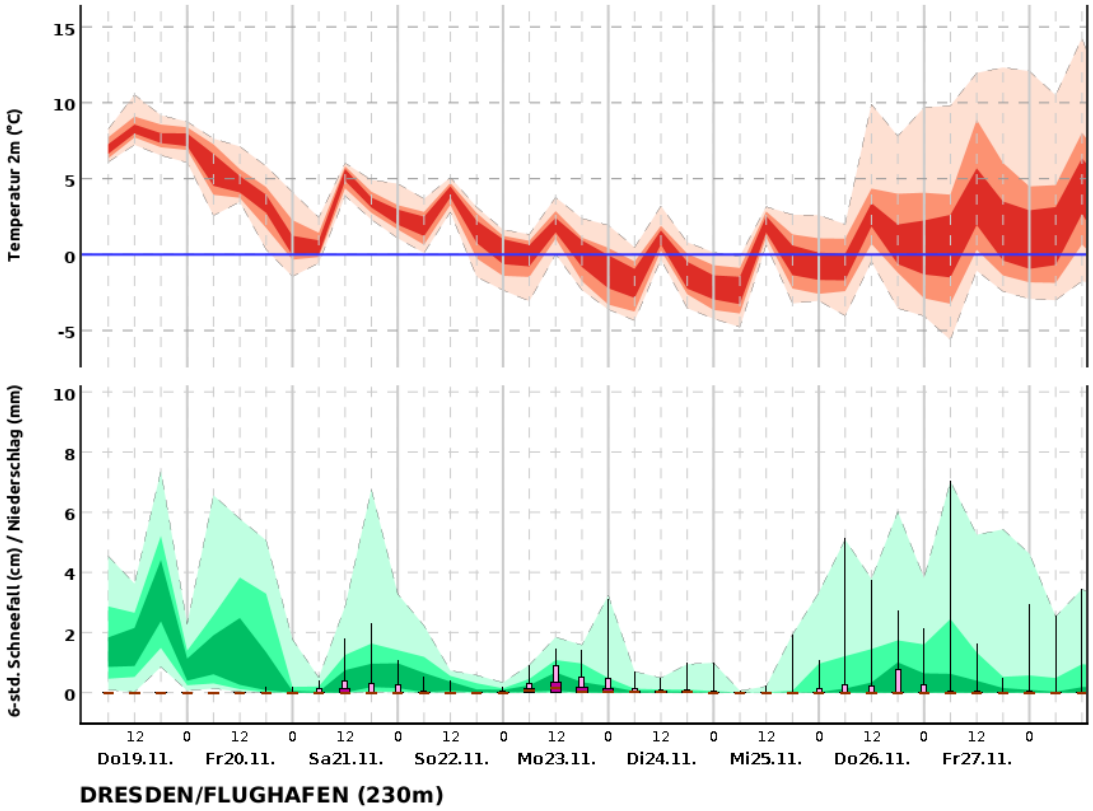
Besonderheiten: aufgrund verbreiteter Niederschläge tagsüber und zunehmend frostiger Temperaturen besteht in der zweiten Nachthälfte zum Samstag und am Morgen teils markante Glättegefahr durch überfrierende Nässe!

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Sachsen
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Schneematsch
Verbreitung: örtlich

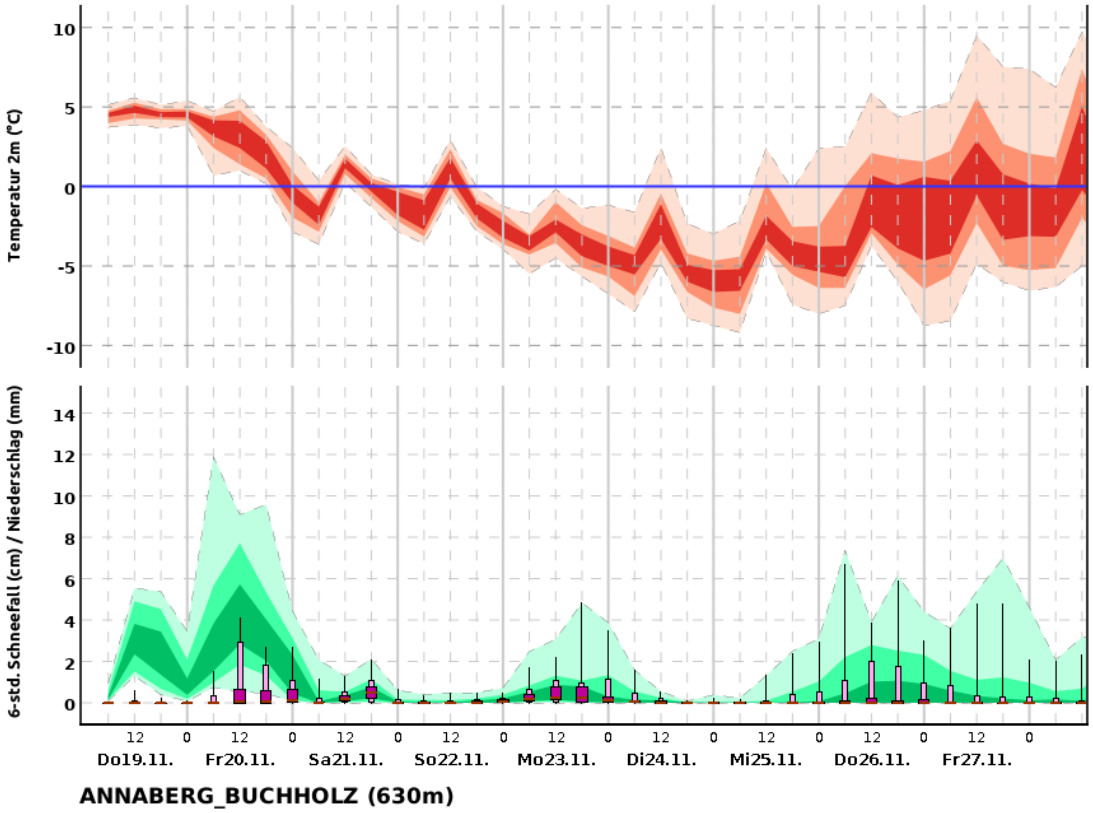
Besonderheiten: vor allem oberhalb 400 m

Weitere Warnentwicklung:
FROST/GLÄTTE/SCHNEE:
In der Nacht zum Montag, teils am Montag und in der Nacht zum Dienstag regional leichter Frost und stellenweise Glätte, zudem örtlich Schneeregen- oder Schneeschauer. Oberhalb 600 m Ausbildung einer dünnen Neuschneedecke möglich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



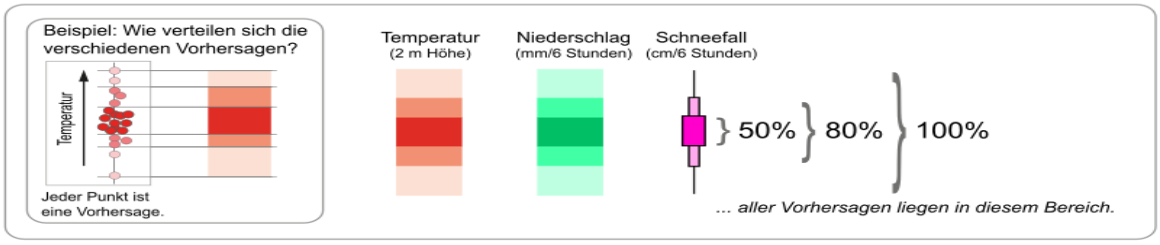
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Freitag, 20.11.2026, 20:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Robert Noth